

KINOFILM „Petra Kelly – Act Now!“ FILMSTART in D: 12.9.24

Eine Aktivistin steht auch im Zentrum des Dokumentarfilms „Petra Kelly -Act Now!“ (Deutschland, 2024) von Doris Metz, der bereits bei den Münchner Filmfestspielen Premiere hatte und nun regulär in die Kinos kommt. **Die Friedensaktivistin und Feministin, welche mit den Grünen erstmals 1983 in den Bundestag einzog, hatte auch ein großes Interesse an der Situation der Indigenen. So war sie u.a. 1992 beim „World Uranium Hearing“ in Salzburg mit dabei, als Indigene aus aller Welt über die nukleare Bedrohung ihrer Völker und ihres Landes berichteten – vom Uranabbau bis zu Atomtests.**

Auch das Land der Lakota weckte die Begehrlichkeiten der Atomindustrie. Milo Yellow Hair war einer der Lakota-Aktivisten gegen den Uranabbau in den Black Hills und spricht wohl für viele, wenn er sich im Film an Petra Kelly erinnert: „Sie gab uns Hoffnung“.

Sie glaubte daran, dass ein einzelner Mensch die Welt verändern kann – und der Film kommt zu rechter Zeit. Ihr Engagement, für das sie Anfeindungen – insbesondere auch als Frau – und Morddrohungen erhielt, erinnert nicht nur an die beinahe vergessenen Anfänge der Grünen, der Umwelt- und Friedensbewegung, sondern auch daran, welchen Kampf wir seit Jahrzehnten ausfechten müssen. Ihr Appell an die Menschlichkeit ist heute dringender denn je.

Offizieller Filmstart ist der 12.09. Die Regisseurin wird mit Gesprächspartner*innen bei manchen Vorführungen persönlich anwesend sein. Die vollständige Liste der Filmvorführungen:

<https://www.realfictionfilme.de/petra-kelly-act-now!.html>

Petra Kelly - Act Now! Ein Film von **Doris Metz**

Eine Kämpferin für den Frieden ohne Respekt vor Konventionen, eine Aktivistin für den Schutz der Umwelt, die ihrer Zeit weit voraus war.

Petra Kelly glaubte daran, dass man als einzelner Mensch die Welt verändern kann. Auf dem Höhepunkt des Rüstungswettlaufs zwischen Ost und West zu Beginn der 1980er Jahre brachte sie Hunderttausende auf die Straße, um gegen die Stationierung von Atomraketen auf westdeutschem Boden zu protestieren. Petra Kelly wurde nicht nur als Mitbegründerin der Grünen und als deren Star berühmt, sondern auch als eine Frau, die in der Lage war, eine neue, weltverändernde Politik zu begründen und es mit zwei Supermächten aufzunehmen.

Sie wurde zur Symbolfigur der Friedensbewegung in Europa und war dabei sowohl im Austausch mit ostdeutschen Bürgerrechtlern wie Wolf Biermann als auch mit internationalen Mitstreiter:innen wie Joan Baez oder dem Dalai Lama. Bereits vor 40 Jahren forderte sie unerbittlich die radikale Transformation der Gesellschaft. Dabei waren Umwelt-, Friedens- und Menschenrechtsfragen für sie gleichbedeutend.

Es gilt, mit PETRA KELLY – ACT NOW! eine politische Aktivistin wiederzuentdecken, die in ihrem Kampf für Frauenrechte und Klimaschutz und ihrer internationalen Ausrichtung und Vernetzung eine Ausnahmeerscheinung war. Ihrer Zeit weit voraus und heute ein Vorbild für viele junge Menschen, die zur Rettung unseres Planeten auch außerhalb des Politikbetriebes ihr Recht auf bürgerschaftliches Engagement in Anspruch nehmen.

„Wenn wir mit unserem zivilen Ungehorsam Gesetze überschreiten, dann ist es deswegen, weil wir mit einem höheren Gesetz, dem Gesetz des Gewissens rechnen, und weil wir auch wissen, dass eine Macht des Staates nicht absolut ist und deswegen ist der zivile Ungehorsam unsere Antwort.“ Petra Kelly im Bundestag

Mit

John Kelly jr. Cora Weiss Milo Yellow Hair Luisa Neubauer Lukas Beckmann Eva Quistorp Otto Schily Ina Fuchs und Bärbel Bohley 1945 – 2010

*Eine Bildersturm Filmproduktion in Koproduktion mit
Rundfunk Berlin-Brandenburg
Bayerischer Rundfunk
in Zusammenarbeit mit ARTE*

Gefördert von

Film- und Medienstiftung NRW
FilmFernsehFonds Bayern
Deutscher Filmförderfonds